

Kerpener Netzwerk 55plus



Kulturfrühstück



Sonntag, 13. März 2022, 11:00 Uhr

Shalom Chaverim

Führung durch die Ausstellung

„1700 Jahre jüdisches Leben in der Region Rhein-Erft-Rur“

Treffpunkt: Stadtarchiv, Stiftsstraße 8, 50171 Kerpen

Die Ausstellung zeigt die Geschichte der jüdischen Gemeinden in unserer Region und speziell die der jüdischen Menschen in Kerpen seit dem Mittelalter und thematisiert dabei die frühen Zeugnisse des Zusammenlebens wie der Verfolgung ebenso wie Gleichheit, Toleranz, Integration und Assimilierung in den folgenden Jahrhunderten bis 1933 und die Ausgrenzung, Verfolgung und Vernichtung während der Shoah und auch die „Wiedergutmachung“, die Versöhnung und das Gedenken nach 1945 sowie die heutige Situation. Dabei wird deutlich, wie sehr christliche und jüdische Kultur und Tradition einander über Jahrhunderte beeinflusst haben.

In Kerpen sind jüdische Menschen erstmals 1096 nachgewiesen, seit Ende des 16. Jahrhunderts lebten sie hier kontinuierlich.

Seit 1997 hat Kerpen eine Partnerschaft mit Oświęcim in Polen, dem früheren Auschwitz, in dessen Konzentrationslager viele Kerpener Juden ermordet wurden.

Im Anschluss an die Führung wird im ev. Gemeindesaal, Filzengraben ein kleines Frühstück gereicht und Sie haben Zeit und Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Kosten: 10,00€

(gegen Vorlage des Kerpen-Passes 50 % Ermäßigung)

Kartenvorverkauf: ab Montag, **21.02.2022**.

Nach telefonischer Vereinbarung unter 02237 – 58145 kann die Eintrittskarte montags 10:00 – 12:00 Uhr im Netzwerk 55plus-Büro, Kerpen, Jahnplatz 7c, 3. Stock bezahlt und abgeholt werden.

Bitte beachten: Es gilt die 2G+-Regel (gleich geboostert)

Um ausreichend Abstand und somit eine gewisse Sicherheit gewähren zu können, werden wir nur 25 Karten vergeben!